

Gemeinde Utzenfeld

N i e d e r s c h r i f t N r . 9

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, den 25. September 2014** (Beginn 20.00 Uhr, Ende 21.15 Uhr)
in Utzenfeld, Rathaus

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	8	
Normalzahl	Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Claus	Behringer, Richard
Dehne, Michael	Schlachter, Klaus
Sommer, Franziska	Stiegeler, Norbert
Wernet, Markus	Wietzel Martin

Es fehlt entschuldigt: ---

Es fehlt unentschuldigt: ---

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte Daniela Pfeifer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Zuhörer:

Presse:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **18.09.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **19.09.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschrift vom 28.08.2014 (Vorlage)
3. Bauangelegenheiten
 - a. Bauantrag für Aufstellung von zwei Bürocontainern (temporär max. 2 Jahre) auf Lgb.-Nr. 1558 (Vorlage)
 - b. Weiteres Vorgehen Breitbandausbau: Planung der Gemeindenetze (Vorlage)
 - c. Allgemeines
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Schwimmbad (Vorlage)
5. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 09.10.2014 (Vorlage)
6. Entgegennahme von Spenden (Vorlage)
7. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
8. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung recht herzlich und eröffnet diese.

TOP 1: Fragen der Bürger (ÖS v. 25.09.2014)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

TOP 2: Bekanntgabe der Niederschrift vom 28.08.2014 (Vorlage) (ÖS v. 25.09.2014)

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.08.2014, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von den Gemeinderäten Claus Behringer und Martin Wietzel beurkundet.

TOP 3: Bauangelegenheiten (ÖS v. 25.09.2014)

- a. Bauantrag für Aufstellung von zwei Bürocontainern (temporär max. 2 Jahre) auf Lgb.-Nr. 1558 (Vorlage)

Der Bauherr, Firma Nilit Plastics Europe GmbH plant in der Niedermatt 11 auf dem Flachdach des Firmengebäudes zwei Container für die Dauer von maximal zwei Jahren aufzustellen. Dem Gemeinderat liegen ein Lageplan und Pläne des Bauantrags vor und der Vorsitzende erläutert das Vorhaben genauer.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig vorliegenden Bauantrag befürwortend ans Landratsamt – Bauechtsamt weiterzuleiten.

- b. Weiteres Vorgehen Breitbandausbau: Planung der Gemeindenetze (Vorlage)

Der Vorsitzende hat ein Schreiben vom 27. August 2014 vom Landratsamt Lörrach, Herr Holderried erhalten, bezüglich des weiteren Vorgehens beim Ausbau des Breitbandnetzes. Dieses Schreiben liegt dem Gemeinderat in Kopie vor.

Die Backbone-Planung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Im nächsten Schritt muss nun die Ortsnetzplanung beginnen. Deren Ausschreibung liegt eigentlich in der Zuständigkeit jeder Gemeinde. Um den Aufwand für alle verträglicher und kostengünstiger zu gestalten, hält es das Landratsamt für zielführender, die Feinplanungen im Verbund für alle Städte und Gemeinden des Kreises gemeinsam auszuschreiben. Es wird vorgeschlagen, dass die Ausschreibung gemeinsam vorbereitet wird und das Landratsamt in Vorgriff auf die Gründung einer kreisweiten Gesellschaft als ausschreibende Stelle auftritt. Dies hat für die Gemeinde mehrere Vorteile. Unter anderem wird eine Kostenersparnis von 20 bis 30 % angenommen und der Fördersatz wird wegen interkommunaler Zusammenarbeit von 25 auf 35 Prozent erhöht. Die Gemeinden haben dann je geplantem Gebäudeanschluss für die FTTB-Feinplanung ungefähr 13 Euro zu tragen. Der nächste Zwischenschritt soll jedoch erst die Ausbaustufe FTTC (d. h. Glasfaser bis zum Kabelverzweiger, letzte Meile

zum Kunden erfolgt über Kupferleitung) umfassen. Langfristig ist die Heranführung der Glasfaserleitung bis an jedes Haus (FTTB) unumgänglich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle mit denen er bislang darüber gesprochen habe zugestimmt hätten.

Beschluss: Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass dieses Projekt vorangetrieben wird und beauftragt den Landkreis Lörrach mit der Ausschreibung der örtlichen Feinplanung.

c. Allgemeines
Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Schwimmbad (Vorlage) (ÖS v. 25.09.2014)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.04.2014 beschlossen, dass sich die Gemeinde Utzenfeld an der Finanzierung der Kosten für die Sanierung des Schwimmbads Schönau und zukünftig auch an den Betriebskosten des Bads beteiligt.

Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse haben die Verbandsgemeinden Böllen, Tunau und Wembach gefasst.

Mit den an der Schwimmbadsanierung beteiligten Gemeinden soll eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen werden. Dazu wird dem Gemeinderat der von der Verbandsverwaltung ausgearbeitete Vereinbarungsentwurf vorgelegt, der im Vorfeld mit dem Kommunalamt beim Landratsamt Lörrach abgestimmt wurde.

Der Gemeinderat der Stadt Schönau im Schwarzwald hat dem Abschluss dieser Vereinbarung in der Sitzung am 15.09.2014 bereits zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu.

GR Richard Behringer bemängelt zwei Punkte in dieser Vereinbarung. Zum einen § 5 – 3. *Spiegelstrich („bei den Übernachtungen“). Es werden „die tatsächlichen Übernachtungszahlen (ohne die statistischen Übernachtungen für Zweitwohnungsbesitzer und Dauercamper) des zweitvorangegangenen Jahres.“ herangezogen.* Dass diese nicht berücksichtigt werden findet er nicht richtig. Es gibt schon einige Dauercamper und diese nutzen das Schwimmbad auch rege. Wenn man keine Idee hat wie man diese mit einfließen lassen kann, dann müsste man sie halt zu den Einwohnern hinzurechnen. Zum Anderen § 6 Abs. 2 – 2. *Spielstrich: Der Betrag von 50.000 € für die „umfangreichen Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen“.* Der Betrag von 50.000 Euro ist seiner Meinung nach etwas hoch angesetzt. Er würde hier 20.000 Euro vorschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die beiden von Richard Behringer vorgeschlagenen Änderungen eingearbeitet werden sollen, ansonsten wird der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einstimmig zugestimmt.

GR Richard Behringer beantragt, dass die anderen Gemeinden, die noch nicht darüber beschlossen haben vor Beschlussfassung über diesen Beschluss informiert werden.

TOP 5: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 09.10.2014 (Vorlage) (ÖS v. 25.09.2014)

Den Anwesenden wird die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 09.10.2014 zur Kenntnis gebracht. Die Sitzungsvorlagen haben die Mitglieder des Gemeinderates mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten geben der Vorsitzende und Daniela Pfeifer umfassende Erläuterungen.

Zu den Tagesordnungspunkten mit Beschlussanträgen fasst der Gemeinderat folgende **Beschlüsse**:

Zu TOP 7 -

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Buchenbrandhalle/Aula, Beratung und Beschluss

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Gemeinde Utzenfeld in der Versammlung der vorliegenden Benutzungs- und Gebührenordnung für die Buchenbrandhalle/Aula zustimmt.

Zu TOP 9 -

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung

Die Gemeinde Utzenfeld wird in der Versammlung der vorliegenden Satzung zur Änderung der Verbandssatzung einstimmig zustimmen.

TOP 6: Entgegennahme von Spenden (Vorlage) (ÖS v. 25.09.2014)

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Schmidt vom Kindergarten bei den ansässigen Firmen Spenden eingesammelt habe. Die Firma Nilit habe 500 Euro und die Firma Butz 200 Euro gespendet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beiden Spenden anzunehmen.

TOP 7: Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung (ÖS v. 25.09.2014)

EDV – Emails – Internet

Der Vorsitzende teilt mit, dass die neue Homepage seit Dienstag online sei. Er bittet die Gemeinderäte rein zuschauen und Änderungswünsche zu melden. Die Emails gehen erst ab morgen wieder.

Hallenvergabe

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Musikverein für das Oktoberfest am 11. Oktober die Nutzung der Halle beantragt. Morgen ab 18 Uhr soll aufgebaut werden. Es bestehen keine Einwendungen. Das Gymnasium muss hierüber informiert werden.

Des Weiteren hat die Narrenclique für die Fasnachtseröffnung am 8. November 2014 die Hallennutzung beantragt. Der Aufbau soll am 7. November 2014 erfolgen. Auch hiergegen gibt es keine Einwendungen.

Auch das Landschaftsamt hat angefragt, ob sie für die Veranstaltung „Gemeinsamer Antrag“ im Februar 2015 die Halle wieder nutzen dürfen. Auch dies geht in Ordnung.

Sirenenalarm

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 4. Februar 2015 um 13.30 Uhr der landkreisweite Sirenenalarm stattfindet.

Seminare für neue Gemeinderäte

Der Vorsitzende gibt an die neuen Gemeinderäte die Einladungen zu den Seminaren des Gemeindetages.

TOP 8: Wünsche und Anträge (ÖS v. 25.09.2014)

Trinkwasser

GR Claus Behringer fragt warum das Trinkwasser wieder sauber ist und was da gemacht wurde.

Der Vorsitzende erläutert die durchgeführten Maßnahmen. Ursache war der Starkregen, der nur drei Tage vor der turnusmäßigen Beprobung niederging. Dieser hat die Verunreinigungen in die Quellen gespült..

GR Claus Behringer fragt was man vorbeugend dagegen tun kann, damit dies in Zukunft nicht wieder vorkommt. Der Vorsitzende entgegnet, dass man momentan nichts tun könne. Sollte dies öfters vorkommen müsse man überlegen, ob man beim Hochbehälter eine UV Anlage einbaue. GR Richard Behringer fragt, warum man die zwei problematischen Quellen nicht ableite und nur wenn das Wasser benötigt werde zuleite (wir aktuell so praktiziert). Außerdem bittet GR Richard Behringer herauszufinden, was eine UV Anlage kosten würde. Der Vorsitzende wird ein Angebot einholen und abklären ob es hierfür eine Förderung gibt.

Sandkasten im Kindergarten

GR Wietzel teilt mit, dass im Sandkasten beim Spielplatz fast kein Sand mehr drin sei. Der Vorsitzende entgegnet, dass bereits Sand bestellt sei und auch der Sandkasten wieder hergerichtet werde.

Gebäude / Hütten

GR Claus Behringer fragt, ob die Gebäude und Hütten entlang des Bahnweges (Baugebiet Obermatt) alle in Ordnung gehen. Der Vorsitzende entgegnet, dass die Gemeinde dies in der Vergangenheit mehrfach reklamiert habe, Frau Specker (Kreisbaumeisterin) vom Landratsamt war mehrfach vor Ort. Aus baurechtlicher Sicht sei gegen diese Bauten nichts einzuwenden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: